

*Jean Gebser Gesellschaft*

Einladung zum Gebser-Treffen:  
Samstag, den 11. November 2023, 11.00 Uhr

Ort: Träffer - Quartiertreff Schosshalde,  
Schosshaldenstr. 43, 3006 Bern

**Vortrag von Dorothea Franck, Mitglied der Gesellschaft**



## WELTINNENRAUM

### ÜBER DIE TRANSFORMATIVE KRAFT DER POESIE

*„Alle Aussagen der Dichter zeichnet eines aus: sie evozieren die Präsenz eines zeitfreien Ursprungs, die das sichtbare Geschehen begründet und durchwirkt. Sie machen unsere Teilhabe am immer gegenwärtigen Ursprung offensichtlich.“ Jean Gebser*

Heute sind sich die meisten von uns der Dringlichkeit einer großen Wende bewusst, eine Wende zu einem anderen Bewusstsein, das Gebser luzide vorgezeichnet hat. Er spricht von einer tiefgreifenden kulturellen Transformation hin zu einer neuen „integralen“ Kultur. Das Entscheidende ist nicht das intellektuelle Verständnis dieses Prozesses. Es geht darum, die Erkenntnis zu leben. Dichtung kann uns darauf vorbereiten und einen Vorgeschmack intuitiv erfahrbar machen.

Gebser macht an verschiedenen Beispielen deutlich, wie sich in der Dichtung, z.B. von Rilke und Hölderlin, diese Transformation bereits manifestiert. Hilfreich ist dabei der Begriff der Diaphanität, die Durchsichtigkeit zwischen verschiedenen Ebenen der Wirklichkeit. Dichtung ist keine abstrakte Metaphysik, sie ist immer konkret. Ich gebe eigene Beispiele für diese „Durchsichtigkeit“, auch in neuerer Dichtung und versuche, eine Verbindung zu legen zur Praxis der Kontemplation in einigen asiatischen Traditionen, die diese vertiefte Präsenz schon seit langer Zeit praktizieren und auch in der Dichtung und Malerei sichtbar machen – ich sehe darin eine Art ästhetischer Transmission. Wie lernen wir, integral, also „poetisch“ zu leben? Das möchte ich zur Diskussion stellen.

Wenn möglich bitte gerne vorgängige Anmeldung zum Treffen bei:  
Eva Johner, 031 352 32 12, [eva.johner@bluewin.ch](mailto:eva.johner@bluewin.ch)

Wer am anschließenden, gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern teilnehmen möchte, wird ebenfalls gebeten, sich spätestens bis am 1. November 2023 bei Eva Johner verbindlich anzumelden.